

Inhalt

Sabine Eder/Claudia Mikat/Angela Tillmann

Software takes command

9

Herausforderungen der „Datafizierung“ für die Medienpädagogik
in Theorie und Praxis

1. „Datafizierung“: Herausforderungen für die Medienpädagogik in Theorie und Praxis

a. Theoretische Perspektiven

Isabel Zorn

Wie viel „App-Lenkung“ verträgt die digitalisierte Gesellschaft? 19

Herausforderungen digitaler Datenerhebungen für die
Medienbildung

Harald Gapski

1.0, 2.0, 3.0 und 4.0 – und was zählt die Medienbildung? 35

Thomas Knaus

Pädagogik des Digitalen 49

Phänomene – Potentiale – Perspektiven

Heidrun Allert/Christoph Richter

Das Politische der Algorithmen in der Bildung 69

Subjektivierungsprozesse und Digitalität

b. Erfordernis und Herausforderung der Vernetzung

Kevin Dankert/Stephan Dreyer

Autonomie und Determinismus 85

Was sagt das Grundgesetz zu Alltagsentscheidungen durch
Software?

Philipp Otto im Interview mit Angela Tillmann		
Herausforderung der digitalen Datenerhebung und -verwertung für die Gesellschaft		97
Ralf Romeike		
Wie informatische Bildung hilft, die digitale Gesellschaft zu verstehen und mitzugestalten		105
Katharina Zweig im Interview mit Claudia Mikat		
„Dass ein Algorithmus sich nicht verrechnet, heißt nicht, dass er immer Recht hat!“		119
c. Methoden		
Niels Brüggem		
Big Data als Herausforderung für die Medienpädagogik		127
Gerda Sieben		
Gefragt: Medienkritik 4.0 – neue Methoden zu Big Data Analytics		135
Torben Kohring		
Jugendmedienschutz und Algorithmen		147
Zum Verhältnis von Qualität und Quantität des Jugendmedienschutzes im Bereich Games		
Jörg Kratzsch		
Kindererziehung 4.0		159
Mit App, Netz und Verstand		
Björn Friedrich/Hans-Jürgen Palme		
Über analoge Geheimnisse und digitale Analysetechniken		169
Praktische Anregungen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen		
Ines Müller-Hansen		
Die Visualisierung von Überwachung und Big Data		181
Der Tatort „HAL“ oder wie in einem Krimi-Klassiker Überwachung und Big Data inszeniert wird		

d. „Datafizierung“ des Lebens

Ein medienpädagogisches Positionspapier der Gesellschaft
für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) und
der Initiative „Keine Bildung ohne Medien!“ (KBoM!) 197

2. Medienprojekte zur Förderung und Beteiligung Geflüchteter

Nadia Kutscher

**Geflüchtete als Zielgruppe medienpädagogischer Arbeit
in der digitalisierten Gesellschaft** 203
Erkenntnisse, Potentiale und Herausforderungen

Dorothee M. Meister im Interview mit Sabine Eder

Medienarbeit mit Geflüchteten 219
Verantwortung der GMK in einem sensiblen Handlungsfeld

Autorinnen und Autoren 231

Abbildungsnachweis 237